

# Victorinox setzt auf das einzigartige Vakuum-Waschverfahren

In jedem Unternehmen, wo gearbeitet wird, entsteht Schmutz und Staub, in jedem Unternehmen, das als Produktionsbetrieb ausgerichtet ist, sowieso. Um die Sauberkeit in den Produktionshallen zu garantieren, hat sich das Traditionsunternehmen Victorinox AG mit der Reinigungsproblematik auseinandergesetzt und in Gregomatic AG den idealen Partner gefunden.



Ibach ist, neben Seewen und Rickenbach, der grösste zu Schwyz gehörende Ortsteil, am Fusse des Kleinen und Grossen Mythen gelegen. Das Dorf, dessen Kern nicht leicht auszumachen ist, kennt man weltweit, weil es der Ort im sogenannten Swiss Knife Valley ist, wo die Firma Victorinox AG beheimatet ist, der Hersteller des weltbekannten Swiss Army Knife.

Viel Verkehr herrscht um die Mittagszeit im obersten Teil von Ibach, denn wer ins Mythen-Center zum Einkaufen fährt, befindet sich bereits auf Ibächler Boden. Nahe der Ortstafel dominieren unübersehbar die zwei Hauptarbeitgeber das Dorfbild: Victorinox AG, weltweit bekannt für Qualitätsmesser, mit 900 Mitarbeitern, sowie praktisch vis-à-vis das Einkaufszentrum mit seinen 56 Geschäften, das rund 600 Leute beschäftigen soll. Ibach wird wohl vor allem mit dem eigenen Auto angesteuert. Ein Bus fährt praktisch im 20-Minuten-Takt, und wollen die Ibächler auf die Bahn, fahren



sie mit dem Bus, je nachdem, wo sie wohnen, nach Seewen oder Brunnen zum Einsteigen.

## Einmalige Erfolgsstory

Victorinox AG, 1884 gegründet durch Karl Elsener, entwickelte sich in all den Jahren zu einem Erfolgsunternehmen und ist der grösste industrielle Arbeitgeber im Kanton Schwyz. Um die Marke Victorinox zu stärken und breiter zu etablieren, lancierte man nebst dem Hauptgeschäft der Messerherstellung mit seinem Flaggschiff, dem Swiss Army Knife, noch andere Geschäftsbereiche und erweiterte das Sortimentsangebot. «Heute produziert Victorinox neben den Taschenwerkzeugen, Haushalt- und Berufsmessern auch Uhren und hat eine eigene Parfümlinie. Dazu kamen in den letzten Jahren Reisegepäck und eine Bekleidungsline», erklärt Hans Schorno, Medienverantwortlicher bei Victorinox.

## Der Umweltgedanke zählt

Neben seinem sozialen Engagement setzt die Victorinox AG als zentrales Firmenziel auf umweltschonendes Handeln. Unter dauerndem Einbezug der Mitarbeitenden wird konsequent ein ökologisches Optimum angestrebt: durch gezielte Energiesparmassnahmen, mit effizienter Produktion, Wärmerückgewinnung und Erdölsubstitution, durch umfassende Schadstoffreduktion mit geschlossenen Systemen und Abwasseraufbereitung sowie durch den schonenden Umgang mit Rohstoffen und dem flächendeckenden Einsatz des Recyclings.

## Sauberkeit dank Vakuum-Waschverfahren

«Dass eine so starke und weltbekannte Marke wie Victorinox auch auf Topstandards bezüglich Hygiene und Sauberkeit im Betrieb setzt, versteht sich von selbst», betont Heinz von Euw, der zusammen mit seinem Team u. a. für Reinigung und Sicherheit bei Victorinox zuständig ist. Auf der Suche nach einer optimalen Lösung stiessen die Verantwortlichen auf



Gregomatic und das höchsteffiziente Vakuum-Waschverfahren. Seitdem stehen zwei Gregomatic-Maschinen bei Victorinox im Einsatz.

«Gregomatic Vakuum-Waschverfahren funktioniert mit kaltem Leitungswasser, das ohne jeglichen chemischen Zusatz aufgesprüht und durch Unterdruck verwirbelt wird», hält Kurt Schweizer, Geschäftsführer der Gregomatic AG, fest. Der Vakuum-Waschautomat bindet und wäscht den Schmutz aus allen Poren – auch den unsichtbaren im Nanobereich. So wird jede Oberfläche, egal wie unregelmässig und porös, bis in die Tiefe von mindestens 10 mm rückstandslos von jeder Verunreinigung befreit. «Das war für uns enorm wichtig und mit ein Grund dafür, dass wir uns für Gregomatic entschieden haben», bestätigt Heinz von Euw. Die beiden Maschinen werden in der Produktion, an Fassaden, Garagentoren, Decken etc. eingesetzt. «Aber auch bei Neubauten und Baureinigungen sind wir auf die Hilfe von Gregomatic angewiesen», so von Euw weiter. Sieben Leute aus dem Personalbestand sorgen in Ibach für einwandfreie Verhältnisse.

## Umweltgerechte Entsorgung und einfaches Handling

Wie Schweizer weiter ausführt, erleichtert ein geschlossener Kreislauf mit separierten Frisch- und Schmutzwasserbehältern die umweltgerechte Entsorgung des Schmutzwassers. Das Vakuum-Waschverfahren lässt kei-



nen Staub und keine Keimpartikel in die Luft entweichen und verursacht auch keine zu hohe Luftfeuchtigkeit. Die Oberflächen trocknen sofort, sodass beim Waschgang kein Wasser von den Wänden und Decken läuft. Giftige Schmutzflüssigkeiten können neutralisiert oder wenn nötig separat entsorgt werden. Durch das schonende Waschverfahren entste-

hen keine mechanischen Oberflächenschäden, und das sofortige Absaugen des Schmutzwassers verhindert Wasserschäden. Gewässerverschmutzung und Umweltbelastungen entstehen bei Gregomatic keine, was genau der Victorinox-Firmenphilosophie entspricht. Schweizer dazu: «Gregomatic ist ein Konzept, das sich in jeder Hinsicht an der Nachhaltigkeit orientiert.» Ein äusserst langlebiges Gerät, das unter wirtschaftlichem Einsatz von Strom und Wasser porentief, schonend, rückstandsfrei und umweltgerecht wäscht und das Schmutzwasser direkt absaugt. Ein raffiniertes, aber unkompliziertes System, das durch Bedienerfreundlichkeit und Vielseitigkeit besticht und auch Geschäftsleitung und Mitarbeiter von Victorinox überzeugen konnte. Weitere Informationen unter: [www.gregomatic.com](http://www.gregomatic.com) (fs/cb)

- 1 Kurt Schweizer (links), Heinz von Euw und Hans Schorno.
- 2 Mitarbeiter von Victorinox mit einer Gregomatic-Maschine.
- 3 Die Gregomatic wird nicht nur im Produktionsbereich effizient eingesetzt, sondern auch an den Fassaden, im Treppenhaus, an den Decken usw.
- 4 Seit 125 Jahren werden Victorinox-Messer in Ibach hergestellt.